

# VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die am

Mittwoch, 1. Juli 2009

im

Sitzungssaal des Rathauses Melk, 1. Stock

stattgefundene

## 5. SITZUNG des GEMEINDERATES

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

Vorsitz: Bürgermeister Thomas **WIDRICH**

Vom Gemeinderatsklub der VP-Melk waren anwesend:

- 1.) Bürgermeister Thomas **WIDRICH**
- 2.) Vizebürgermeister ÖR Johann **WIEDER**
- 3.) Stadtrat Herbert **BLECHA**
- 4.) Stadtrat Anton **LINSBERGER**
- 5.) Stadtrat Ing. Wolfgang **ZEHETHOFER**
- 6.) Gemeinderätin Elfriede **BRANDL**
- 7.) Gemeinderat Dr. Friedrich **FITZ**
- 8.) Gemeinderat Helmut **GRÜNBERGER**
- 9.) Gemeinderat Franz **HOFBAUER**
- 10.) Gemeinderat Wolfgang **KAUFMANN**
- 11.) Gemeinderat Mag. Hans-Peter **KOHLBERGER**
- 12.) Gemeinderätin Julika **LACKINGER**
- 13.) Gemeinderat Peter **RATH**
- 14.) Gemeinderat Adolf **SALZER**
- 15.) Gemeinderat Franz **SCHMUTZ**
- 16.) Gemeinderat Ing. Ernest **WIESINGER**

Vom Gemeinderatsklub der SPÖ waren anwesend:

- 17.) Stadtrat Werner **RAFETSEDER**
- 18.) Gemeinderat Anton **JANSKY**
- 19.) Gemeinderat Thomas **NIEDHEIDT**
- 20.) Gemeinderat Friedrich **REPA**
- 21.) Gemeinderat Markus **SCHÖN**
- 22.) Gemeinderätin Regina **WENIGHOFER**

Vom Gemeinderatsklub "Die Grünen Melk" waren anwesend:

- 23.) Stadtrat LAbg. Emmerich **WEIDERBAUER**  
 24.) Gemeinderätin Gabriele **BUXHOFER**  
 25.) Gemeinderätin Ingrid **GARSCHALL**  
 26.) Gemeinderätin Mag. Beate **KAMMERER-BÄR**  
 27.) Gemeinderat Mag. Walter **SCHNECK**

Von PRO Melk war anwesend:

- 28.) Gemeinderat Harald **STUMPFER**

Unentschuldig war:

Gemeinderat Manfred **NESTELBERGER**

Schriftführer:

Stadtamtsdirektor Mag. Klaus **WEINFURTER**

TAGESORDNUNG:

1.) Genehmigung der Verhandlungsschrift der 4. Sitzung des Gemeinderates vom 13.5.2009

(Berichterstatter: Bürgermeister Thomas **WIDRICH**)

2.) ÖBB – Lärmschutzmaßnahmen, Durchführungsvertrag

(Berichterstatter: Umweltgemeinderat Helmut **GRÜNBERGER**)

3.) Kindergartenerweiterungen, Grundsatzbeschluss

(Berichterstatter: Stadtrat Werner **RAFETSEDER**)

4.) Änderung des Stadtentwicklungskonzeptes, des örtlichen Raumordnungsprogrammes  
(Flächenwidmungsplanes) und des Bebauungsplanes

(Berichterstatter: Stadtrat Herbert **BLECHA**)

5.) Internationales FICEP- Sportjugendcamp, Subvention

(Berichterstatter: Stadtrat Herbert **BLECHA**)

6.) Kleinfeldfußballturnier der JVP Melk-Stadt, Subvention

(Berichterstatter: Stadtrat Herbert **BLECHA**)

7.) Spartans Rugby Club Melk, Neugründung, Subvention

(Berichterstatter: Stadtrat Herbert **BLECHA**)

8.) Agrarverfahren Frainingau, Auflassung einer Gemeindestraße und Erklärung neuer  
Verkehrsflächen zu Gemeindestraßen

(Berichterstatter: Vizebürgermeister ÖR Johann **WIEDER**)

9.) Landesstraße 5337, Bauvorhaben „Umfahrung Winden“, Sideletter zum Übereinkommen  
vom 5.Mai 2009

(Berichterstatter: Vizebürgermeister ÖR Johann **WIEDER**)

10.) Asphaltierungsarbeiten im Gemeindegebiet, Beauftragungen:

1. Güterwege

2. Siedlung „Fuchsgründe“

(Berichterstatter: Vizebürgermeister ÖR Johann **WIEDER**)

11.) ABA Melk, BA 16, 17 und 24, WVA Melk, BA 14, sowie Hochwasserschutz Melk, Erd-, Baumeister- und Installationsarbeiten, Auftragsvergabe

---

(Berichterstatter: Stadtrat Anton **LINSBERGER**)

12.) NÖ Spitalsärzte, „Feiertagsklagen“, Vergleich

---

(Berichterstatter: Stadtrat Ing. Wolfgang **ZEHETHOFER**)

13.) Krampusverein Melk, Subventionsansuchen

---

(Berichterstatter: Stadtrat Ing. Wolfgang **ZEHETHOFER**)

## **NICHT ÖFFENTLICHER SITZUNGSTEIL**

Personalangelegenheiten

---

(Berichterstatter: Bürgermeister Thomas **WIDRICH**)

Bürgermeister Thomas **WIDRICH** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mandatäre sowie die Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Pkt. 1 der TO: **Genehmigung der Verhandlungsschrift über die 4. Sitzung des Gemeinderates vom 13. Mai 2009**

---

(Berichterstatter: Bürgermeister Thomas **WIDRICH**)

Über Antrag des Vorsitzenden wird die Verhandlungsschrift sowohl hinsichtlich des öffentlichen als auch des nicht öffentlichen Sitzungsteiles ohne Wortmeldung  *einstimmig angenommen*.

Pkt. 2 der TO: **ÖBB – Lärmschutzmaßnahmen, Durchführungsvertrag**

---

(Berichterstatter: Umweltgemeinderat Helmut **GRÜNBERGER**)

Bericht:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Melk hat in seiner Sitzung am 15. April 2009 die Bestandslärmsanierung im Zuge des Projektes „Bahnhofsumbau Melk“ genehmigt.

Parallel dazu wurde ein Bestandslärmschutzprojekt für den gesamten Bereich Melk ausgearbeitet, das die aus dem Projekt „Bahnhofsumbau Melk“ bestehenden „Lärmschutzlücken“ schließt. Diese Planungen wurden nun abgeschlossen und das Projekt der Bevölkerung im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung vorgestellt. Das Projekt umfasst bahnseitige (Lärmschutzwände und -wälle) und objektseitige (Lärmschutzfenster und -türen) Maßnahmen.

Nunmehr hat das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie an alle Vertragspartner einen Vertragsentwurf über die Durchführung von Lärmschutzmaßnahmen in Melk übermittelt. Gegenstand dieses Vertrages ist die Durchführung, Erhaltung und Finanzierung von Lärmschutzmaßnahmen im Stadtgebiet Melk auf Grundlage des vorliegenden Projektes der Firma TAS SV GmbH, Linz, das die Errichtung von Lärmschutzwänden (von km 83,266 bis km 83,596 und km 84,162 bis km 85,211 südlich der Bahn, sowie von km 82,893 bis km 84,250 und km 85,092 bis km 85,190 nördlich der Bahn) und die Objektsanierung an Wohngebäuden vorsieht.

Dieser Entwurf sieht laut Grobkostenschätzung Projektskosten in Höhe von rund €2,55 Mio. exkl. USt. vor. Die endgültigen Projektskosten werden durch Finanzierungsbeiträge der Vertragspartner getragen. Dabei werden von der ÖBB-Infrastruktur Bau AG 50% sowie von Land NÖ und Stadtgemeinde Melk je 25% übernommen.

Die Kosten für die Erhaltung der Lärmschutzmaßnahmen werden zur Gänze durch die ÖBB-Infrastruktur Bau AG getragen.

Antrag:

Der Stadtrat empfiehlt dem Gemeinderat, den der Sitzung vorliegenden Vertragsentwurf über die Durchführung von Lärmschutzmaßnahmen in Melk mit einem Finanzierungsanteil der Stadtgemeinde Melk in Höhe von 25% der endgültigen Projektskosten, abzuschließen mit der Republik Österreich, dem Land Niederösterreich und der ÖBB-Infrastruktur Bau AG, zu genehmigen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

Pkt. 3 der TO: **Kindergartenerweiterungen, Grundsatzbeschluss**  
(Berichterstatter: Stadtrat Werner **RAFETSEDER**)

Bericht:

Der Referent informiert über die am 17. Juni 2009 stattgefunden Besprechung mit dem Aktionsteam des Landes NÖ über die kurz- und mittelfristige Bedarfssituation an Kindergartenplätzen im Gemeindegebiet und den daraus resultierenden Ausbaubedarf an Kindergartengruppen.

Nachstehend wird ein Auszug aus der Verhandlungsschrift vom 17.6.2009 angeführt:

Anwesende: Reinhart Handl, Ing. Heinz Kienast, Christian Schleritzko, alle Land NÖ  
Kindergarteninspektorin Birgit Martin  
VBgm. Johann Wieder, STR Werner Rafetseder, StADir. Mag. Klaus Weinfurter,  
SB Claudia Bergkirchner, alle Stadtgemeinde Melk

„Der Verhandlungsleiter erklärt, dass eine Bedarfserhebung durch das Aktionsteam der NÖ Landesregierung zur Umsetzung der Novelle zum NÖ Kindergartenengesetz vom 13. Dezember 2007 lediglich den Zeitraum bis zum Ende des Kindergartenjahres 2010/2011 berücksichtigen kann. Ein darüber hinaus gehender Bedarf kann nicht berücksichtigt werden. Weiters ist auch eine höchstmögliche Auslastung der bestehenden Kindergartengruppen vorzunehmen. Unter diesen Vorzeichen kommen die Vertreter der NÖ Landesregierung zu dem Ergebnis, dass in Ergänzung des Bescheides vom 14. April 2008 der dauerhafte Bedarf für eine zusätzliche, vierte Kindergartengruppe im Gemeindegebiet ab dem Kindergartenjahr 2010/2011 gegeben sein wird. Insbesondere die zuletzt wieder hohe Geburlichkeit, die leicht steigende Einwohnerzahl und vor allem die Differenz zwischen angemeldeten Kindern und gemeldeten Kindern sowie die zu erwartende Kindergartenpflicht für Vorschulkinder ab dem Kindergartenjahr 2009/2010 waren dafür ausschlaggebend. Die Führung von insgesamt zehn Kindergartengruppen ab diesem Zeitpunkt im Gemeindegebiet wird befürwortet.

In baulicher Hinsicht sprechen sich die Vertreter der NÖ Landesregierung für die Erweiterung des Kindergartens in der KG Pielach um weitere zwei Gruppen aus und befürworten weiters den Neubau eines viergruppigen Landeskindergartens am Standort Löwenpark, in den auch der zwei-

gruppige Kindergarten aus der Abt Karl-Straße übersiedeln soll. Die Unwirtschaftlichkeit der Sanierung und Erweiterung des Kindergartens in der Abt Karl-Straße ist durch ein entsprechendes Gutachten nachzuweisen. Dieses Gutachten ist an die Abteilung Landeshochbau zu übermitteln.

Der Kindergartenerhalter kündigt an, dass der Kindergartenneubau am Löwenpark jedoch fünfgruppig ausgeführt werden soll, da in den nächsten Jahren mit einem Bedarf für Kindergartenzwecke zu rechnen ist. Zwischenzeitlich könnte diese Gruppe für andere Zwecke genutzt werden. Gegen diese Vorgangsweise besteht kein Einwand.

Es wird ersucht, der Abteilung Landeshochbau Einreichpläne samt Baubeschreibung und Kostenschätzung über beide Vorhaben vorzulegen. Es wird darauf hingewiesen, dass das Einvernehmen mit der zuständigen Kindergarteninspektorin und dem Techniker der Abteilung Landeshochbau herzustellen ist. Der Abteilung Kindergärten ist ein Grundsatzbeschluss des Gemeinderates über beide Bauvorhaben vorzulegen.

Frau Kindergarteninspektorin Martin und Herr Ing. Kienast haben aus terminlichen Gründen an der Abfassung der Niederschrift nicht mehr teilgenommen, jedoch Zustimmung im Vorfeld bekundet. Die übrigen anwesenden Verhandlungsteilnehmer nehmen das Ergebnis der mündlichen Verhandlung zustimmend zur Kenntnis, Erklärungen werden keine abgegeben.“

Nach Wortmeldungen von Stadtrat LAbg. Emmerich **WEIDERBAUER** sowie der Gemeinderäte Gabriele **BUXHOFER**, Mag. Beate **KAMMERER-BÄR**, Wolfgang **KAUFMANN**, Julika **LACKINGER**, Thomas **NIEDHEIDT**, Mag. Walter **SCHNECK** und Harald **STUMPFER** werden folgende Anträge gestellt:

Antrag von Stadtrat Rafetseder:

Dem Gemeinderat wird empfohlen, einen Grundsatzbeschluss für die beiden Bauvorhaben Erweiterung Kindergarten Pielach um zwei Gruppen und eines bis zu fünfgruppigen Kindergartenneubaus im Gemeindegebiet Melk zu fassen.

Anträge des Herrn Bürgermeisters:

- a) Dem Gemeinderat wird empfohlen, einen Grundsatzbeschluss für die Erweiterung des Kindergartens Pielach um zwei Gruppen zu fassen.
- b) Dem Gemeinderat wird empfohlen, einen Grundsatzbeschluss für einen bis zu fünfgruppigen Kindergartenneubau im Wohn-, Büro- und Geschäftszentrum Löwenpark zu fassen, sofern dieses Projekt realisiert wird.

Dem Antrag von Stadtrat Rafetseder stimmen alle anwesenden Mandatare der SPÖ und der GRÜNEN sowie Gemeinderat Harald STUMPFER (12) zu, Stadtrat Herbert BLECHA enthält sich der Stimme (gilt gemäß § 51 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung als Ablehnung), alle anderen anwesenden Mandatare der VP-Melk (15) stimmen gegen diesen Antrag. Der Antrag wird daher mehrheitlich abgelehnt.

Antrag a) des Herrn Bürgermeisters wird  einstimmig angenommen.

Dem Antrag b) des Herrn Bürgermeisters stimmen alle anwesenden Mandatare der VP-Melk (16) zu, Gemeinderat Harald STUMPFER enthält sich der Stimme (gilt gemäß § 51 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung als Ablehnung), alle anwesenden Mandatare der SPÖ und der GRÜNEN (11) stimmen gegen diesen Antrag. Der Antrag wird daher mehrheitlich angenommen.

Pkt. 4 der TO: **Änderung des Stadtentwicklungskonzeptes, des örtlichen Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplanes) und des Bebauungsplanes**  
 (Berichterstatter: Stadtrat Herbert BLECHA)

---

Nach einer kurzen Information des Vorsitzenden über den beabsichtigten Ablauf hinsichtlich der Beratung und Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes ersucht Stadtrat LAbg. Emmerich WEIDERBAUER um eine zehnminütige Sitzungsunterbrechung zur fraktionellen Beratung.

Der Vorsitzende unterbricht in der Folge die Sitzung.

Nach der Wiederaufnahme der Sitzung erklärt Stadtrat LAbg. Emmerich WEIDERBAUER für die Fraktionen der SPÖ und der GRÜNEN, dass die Mandatare dieser beiden Fraktionen die Sitzung verlassen werden, da dem gewünschten Aufsplitten der beiden Verordnungen in einzelne Änderungspunkte nicht nachgekommen wird. Es möge jedoch der Tagesordnungspunkt 9 vorgezogen werden, damit diese Angelegenheit heute behandelt werden kann.

Der Vorsitzende erklärt, dass das gewünschte Aufsplitten der beiden Verordnungen nach Auskunft der Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht des Amtes der NÖ Landesregierung nicht möglich ist und die Tagesordnung in der vorliegenden Form eingehalten wird. Er bietet jedoch an, das Abstimmungsverhalten zu den einzelnen Änderungspunkten im Protokoll festzuhalten.

Daraufhin verlassen alle anwesenden Gemeinderatsmitglieder der Fraktionen der SPÖ und der GRÜNEN Melk den Sitzungssaal.

Der Vorsitzende stellt fest, dass aus diesem Grund die für die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates erforderliche Mindestanzahl von anwesenden Mandataren nicht vorliegt.

Er bedauert, dass deswegen wichtige Themen der Tagesordnung nicht behandelt werden können, und schließt die Gemeinderatssitzung.

Der Bürgermeister:

(Thomas WIDRICH)

Der Gemeinderat:

(Friedrich REPA)

Der Vizebürgermeister:

(ÖR Johann WIEDER)

Die Gemeinderätin:

(Gabriele BUXHOFER)

Der Schriftführer:

(Mag. Klaus WEINFURTER)  
 Stadtamtsdirektor